



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten ist, was vom Monath Junio des Jahrs 1648. biß zu dem, im Jahr 1649. völlig erfolgten Schluß und Ende des Universal-Friedens-Congressus zu Oßnabrück und Münster, gehandelt und geschlossen worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1736

VD18 90103165

N. II. Der Oßnabrückischen Ritterschafft Monita.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53029)

1648. Gnaden, Bürgermeister, Rath und ganze Gemeine von dem allwaltigen Gott zu
April. Dero Regierung alle Glückseligkeit, zeitliche und ewige erspriessliche Prosperität und
Wohlfarth, auch alles Hochfürstliches Aufnehmen unterthänig angewünscht, und
Dero Fürstlichen Hulde sich empfehlen wollen. Sign. am 18. Aprilis 1648.

1648.
April

Salvo jure augendi, corrigendi,
minuendi & emendandi &c.

*Paragaphus nomine Civitatis Osnabrugensis Capitulationi perpetua
inferendus:*

Daß die Stadt Osnabrück bey ihren in genere & specie erlangten und
possessorie vel quasi herbrachten Privilegiis, Iuribus, Immunitatibus, Statutis
und Observantiis, so wohl in Politicis als Ecclesiasticis, Templis & scholis, und
unter andern ersichtlich herbrachten Exercitio Privilegii juris Stapulæ, pannilin-
tei Osnabrugensis, abolicis, cassatis & inhibitis in futurum in individuo con-
tra dictum Privilegium occasione belli irreptis monopoliiis, allermassen selbige
Stadt dieses alles in An. 1624. 1. Jan. im Besiß vel quasi gehabt, remotis cujus-
cunque generis novitatibus, in specie autem expuncto Equivalenti Brun-
swico-Luneburgico inserto homagio, utpote erroneo, nicht allein ins künfftig
ohnbetrübet und ruhig zu lassen und zu manuteneiren, sondern auch die Petersburg
ad prisam & antiquam faciem redigiret, und daneben vigore donationis Epi-
scopi *Francisci*, die Augustiner- und Barfüßer-Kirche, cum annexis in usum scho-
læ Senatoriæ Evangelicarum Ecclesiarum, dem Rath und Bürger-schafft plenarie
restituiret, wie dann ferner dieselbe mit einem neuen Privilegio de non appellan-
do ad Principem auf 100. Thlr. salvo interim manente Statuto, begabet werden
sollt.

N. II.

*Ordinis Equestris Desideria & breves Notæ ad Capitulationem Osnabrugensem
ex parte Capituli conceptam.*

N. II.
Der Ritters-
schafft Moni-
ta.

Ad Princip. Post verba: *Seniori* und *Capitul*; addatur: und sämtlichen
Ständen. NB. Weil die Herren Capitulares dessen, was nach altem Gebrauch
und Gewohnheit allen Ständen des Stiffes gehöret und zustehet, einseitig sich unter-
ziehen und anmassen, als ist zu beobachten, daß fast in allen folgenden Articulen,
bey dem Worte: *Thum-Capitul*, oder Kirche zu Osnabrück, diese Worte zuzuse-
hen seyn: und sämtliche Stände des Stiffes. Dann ein Stand hat vor dem an-
dern hierin sich keines Vorzugs zu rühmen.

Ad Art. 1. Post verba: *Thum-Capitul* und *Clersien*, addatur: und
sämtliche Stände des Stiffes. Verba: sonderlich, so des *Thum-Capi-
tuls* und anderer Stifter und Clerser *Jurisdiction* unterworfen, *deleantur*, &
ponantur: bey der unveränderten Augspurgischen *Confession*, wie die igo auf
dem Lande im Schwang gehet; Dann auch post verba: *bestätiget ist*, adda-
tur: *respective beyderseits*.

Ad Art. 2. Post verba: *Unserm Thum-Capitul*, addatur: und sämt-
lichen Ständen, auch sowohl Evangelischen als Catholischen Unterthanen.
Post verba: in ihrem *Exercitio Religionis*, addatur: *tam Catholicæ quam Au-
gustanæ Confessionis*. Post verba: *Aufm Lande bey ihrem*, addatur: *respe-
ctive*.

Ad Art. 3. Post verba: *Unterthanen vorgemeldet*: addatur: beyder
Religionen. Post verba: *Catholischer Religion*, add. oder Augspurgischer
Sechster Theil. Rrr 2 Con

1648.
April.

Confession. Post verba: Zugelassen seyn, addatur: *respective* Evangelische oder. Post verba: *ritu Catholico*, addatur: *vel Evangelico*. Verba: Auch die Leiche *Processionaliter* und mit der Clerisey singen, delectantur & ponantur: Wie Christ-üblich und hergebracht. Verba: Obverachtet alles ic. delectantur usque ad finem.

1648.
April.

Ad Art. 5. Post verba: Anordnen und entscheiden mögen, add. Doch also, daß alle und jede Augspurgische *Confession*-Verwandte Unterthanen, sonderlich aufm Lande, bey ihren üblichen Gebrauch allerdings gelassen, und daran ihnen im geringsten nicht *prejudiciret* werde.

Ad Art. 8. Post verba: Massen auch des Thum-Capituls, add. und Ritterschafft.

Ad Art. 9. Post verba in fine: Vornehmen lassen, add. gleichgestalt wollen Wir auch nicht gestatten, daß einig weltlicher Unterthan Augspurgischer *Confession* für einige Geistliche Obrigkeit gezogen, und dafelbst besprochen werde.

Ad Art. 10. Post verba: Auch dem Thum-Capitul, add. und andern Stiffts-Ständen kein Homagium mehr und weiter, als dem Thum-Capitul, anmüthen. In parenthesi posita delectantur. Post verba: Nach geschlossenem Friede ablegen sollen, addatur: Daß damit *nuda fidelitatis repromissio juxta Observantiam antiquam* gemeynet und verstanden sey, oder seyn solle. Post verba: *Archi-Diaconalische Jurisdiction*, addatur; Doch also, daß der Ritterschafft, sonderlich auf ihren Adeltichen Sizen und Häusern kein *prejudiclicher* Eintrag geschehe, in einige Wege. Verba: Auch die *Archi-Diaconi* &c. usque ad verba: *exerciren* können, inclusive delectantur. Post verba: Dabeneben unser Thum-Capitul, add. und Stiffts-Ritterschafft. Post verba: Unsere Ritterschafft, add. samt und sonders. Post verba: In oder außser der Clöster und Kirchen, add. auch Evangelische in die *Canonicaten* Unserer Thum Kirchen ohne einige Sperr- oder Hinderung, auch ohne Schwebheit auf das *Concilium Tridentinum*, wie von Alters her gebräuchlich gewesen, mit ein- und zulassen, sonderlich das Stifft Borsel bey den Evangelischen, wie es bey denen gewesen und annoch igo ist, erhalten.

Ad Art. 14. Post verba: So ein Ehrwürdig Thum-Capitul aus ihrem Mittel, add. und die Ritterschafft gleichfals aus ihrem Mittel. Post verba: Beyder Religionen, add. genugsam *qualificirte* und rechtmäßig nach altem Gebrauch *per majora Vota* erwählte.

Art. Art. 15. Post verba: Mit zween aus dem Thum-Capitul, add. und mit zween von der Ritterschafft.

Ad Art. 24. Post verba: Über Geistliche und Clöster, add. aber gar nicht über Weltliche, sonderlich über keinen von der Ritterschafft.

Ad Art. 37. Post verba: Uns heimfiele, soll Niemand, add. nur dem alten Gebrauch und Herkommen nach, die nächsten in diesem Stifft gesessene Bluts-Verwandten.

Succincta Repetitio Desideriorum & Notarum ad Capitulationem.

1) Ut Augustanae Confessionis Exercitium maneat in eo statu, in quo nunc est.

2) Catholicorum Jurisdictio Ecclesiastica adversus Augustanae Confessionem addictos, plane sit sublata: Juxta Aequivalens Domus Brunsvicensis Art. 6.

3) Ordinis

1648.
April.

3) Ordinis Equestris Privilegia omnia & singula in genere & in specie, more solito confirmantur & conferuntur.

1648.
April.

4) Præcipue etiam Ordo Equestris ad omnia cum Capitulo simul admittatur, ad quæ juxta Concordata, Capitulationes, Observantiam & Consuetudinem antiquam est admittendus, prout sunt illa, quæ Capitulum in hac Capitulatione sibi soli arrogat & adscribit, facta sui mentione, præteritis cæteris Diœceseos Statibus, & alia multa.

5) In nullo vel in minimo Ordini Equestri præjudicium fiat, vel ulli-
us juris ab antiquo competentis derogatio.

N. III.

Schwedische Animadversiones über die ex parte Capituli entworffene Capitulation.

Ad 1. Art. Müssen in den Parochien, so An. 1624. den 1. Januarii Evangelisch gewesen, Lutherische Psalmen in Ecclesias gesungen, sacra Synaxis sub utraque specie ministrirer, und der Archidiaconalischen Jurisdiction eximiret werden, sonst würde kein Evangelischer Prediger auf dem Lande bleiben, weiln die Archidiaconalische Jurisdiction durchs ganze Stifft über Kirchspiele sich erstrecket; Die Deuter aber so An. 1624. den 1. Januarii Catholisch gewesen, und von der Cron Schweden reformirer, müssen ad minimum ad dies vitæ tolerirer, oder sobald durch Absterben oder Resignation eines Evangelischen Predigers, ein Pfarr-Dienst vaciren würde, dahin befördert werden.

Ad Art. 2. Kan den Catholicis (& vice versa den Evangelicis) ihr Gottesdienst, Begräbnissen und publicum Religionis Exercitium, wie es An. 1624. den 1. Januarii befunden, gelassen, die Processiones aber nicht weiter, als solche dazumahl in und außer den Städten in Observantia gewesen, verstatet werden.

Ad 3. Art. Kan gestattet werden, daß die Catholische Religions-Berwandten, Catholische Kirchen und Schulen besuchen, dem Gottesdienst beywohnen, die Kinder bey den Catholischen zur Lauffe bringen &c. Kan auch den Geistlichen zugelassen werden, die Sacramenta denselben, ritu Ecclesiastico zu administriren, jedoch daß sie die Nothdurfft, das ist die Monstranz, in habitu Pontificali nicht öffentlich (propter scandalum) dahin bringen, auch die Leiche mit öffentlichen Processionen der Clerien, auch singen der Schulen nicht abholen: Massn die Catholici bey voriger Zeit ihre Processiones allein auf ihrer Freyheit gehabt, und mit einigen Processionen, Monstranz &c. Jurisdictionem Magistratus Oppidani nicht berühren ddesen.

Den 4. Artic. Werden Bürgermeister und Rath beachten, und ist ohne dem contra Regulam generalem Instrumenti Pacis, weiln An. 1624. kein einziger Pontificius in Senatu und sonstn in publico Officio gewesen.

Ad 5. Art. Muß nicht zu gelassen werden, daß die Ordinationes, Censuræ, Visitationes &c. sonderlich causæ Matrimoniales, und was sonstn in hoc Articulo in præjudicium Evangelicorum begrieffen, ad Augustanæ Confessionis addictos Subditos, Parochos &c. extendirer werden solle.

Ad Art. 10. §. 1. Auch die Archidiaconi ihre Jurisdiction &c. in Ministros Augustanæ Confessionis müssen die Archidiaconi keine Jurisdiction haben, etiam in illis, quæ pure non concernunt res fidei. Man muß den Wolff nicht zum Schaff-Hirten setzen: Wie leicht können sie eine Ursache finden, ihr Muthlein an den Evangelischen Priestern zu kühlen? besondern ist nöthig ein Evangelisch Consistorium anzuzordnen.

Art 2

In §.